Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, dem 28. März 2011, 19:00 Uhr,
im Schlosssaal

Ende der Sitzung:	20:30 Uhr
Anzahl der Besucher/innen:	1 Besucher
Anwesend:	Herr Barth Herr Behm Herr Bredfeldt Herr Helmcke Herr Hinck Herr Holz Frau Jakubzik Herr Lauff Herr Maczeyzik Frau Mißfeldt Frau von Moers Herr Müller Frau Pfeiffer Herr Reck Herr Schadendorf Frau Schlaghecke-Josenhans Frau Schönau-Sawade Herr Schramm Frau Schuppe Herr Dr. Spies Herr Strübing Herr Weiß Herr Wrage
entschuldigt fehlt:	Herr Clausen Herr Dr. Koschorrek Herr Park Frau Roth
ferner anwesend:	Frau Helmcke, Seniorenbeirat Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing Frau Höch, Beauftrage für Behinderte Herr Rektor Czerwonka, JFS
für die Verwaltung bzw. das Protokoll:	Herr Bürgermeister Kütbach Frau Rettmann

Frau Mißfeldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.
Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.
Frau Mißfeldt geht auf die Tagesordnung ein und führt aus, dass die Beratung zu Tagesordnungspunkt 5 im Hauptausschuss noch nicht abschließend erfolgt sind. Somit ist eine Beratung in der Stadtverordnetenversammlung derzeit noch nicht möglich. Der Tagesordnungspunkt 5 kann somit von der Tagesordnung genommen werden. Die folgenden Punkte verschieben sich hierduch entsprechend.
Diesem Vorgehen stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

Öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

02. Ehrungen der Stadt Bad Bramstedt

Herrn Bey konnte aus persönlichen Gründen der Ehrenteller nicht beim Neujahrsempfang überreicht werden.

Frau Mißfeldt spricht Herrn Bey ihren Dank und Anerkennung aus und überreicht gemeinsam mit Herrn Kütbach den Ehrenteller sowie eine Urkunde.

03. Berichtswesen

Zusätzlich zum schriftlichen Berichtswesen berichtet Herr Kütbach über folgende Themen:

Benifizkonzert
Die Schülervertretungen der städtischen sowie der Schulverbandsschulen planen ein gemeinsames Benefizkonzert zugunsten der Opfer in Japan. Das Konzert soll im Theater des Kurhauses stattfinden.

Bürgersolaranlage
Herr Kütbach berichtet über das erste Gespräch mit Herrn Leitreiter, der als Projektbegleiter tätig ist. Die Bürgersolaranlage soll aufgrund einer Initiative aus der Bürgerschaft in Bad Bramstedt entstehen.

Baumschutzsatzung
Herr Kütbach nimmt Stellung zur derzeitigen Diskussion in den städtischen Gremien bezüglich der städtischen Baumschutzsatzung.

Müllsammelaktion
Allen Teilnehmern an der Müllsammelaktion wird durch Herrn Kütbach der Dank ausgesprochen. Die Aktion wurde durch die Jugendfeuerwehr organisiert.

Bildungspolitik
Zur Resolution der Stadtverordnetenversammlung zum neuen Schulgesetz haben sich die Fraktionen der CDU, SPD sowie des SSW schriftlich und die FDP-Fraktion telefonisch geäußert. Die Stellungsnahmen wurden der Einladung in Kopie beigefügt.

Herr Kütbach erläutert den Entschluss des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport zur Aufnahme von Verhandlungen zur Auflösung des Vertrages über die Nutzung der Sporthalle Weddelbrook.

Tourismus
Es haben bereits Arbeitsbesprechungen zur Entwicklung des Tourismuskonzeptes stattgefunden. Am 06.05.2011 wird in einem Workshop die Entwicklung von Maßnahmen sowie das weitere Vorgehen beraten.

Frau Schlaghecke-Josenhans bitte um Auskunft über den Umgang mit Langzeiterkrankungen sowie das betriebliche Eingliederungsmanagement bei der Stadt Bad Bramstedt.
Herr Barth erkundigt sich zu der weiteren Besetzung der nach der Gesetzesänderung offenen Zivildienststelle.

04. Nachwahl in den Wahlprüfungsausschuss

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Herr Dr. Florian Schiefer als Mitglied des Wahlprüfungsausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

05. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Nach ausführenden Erläuterungen von Frau Städing spricht Frau Mißfeldt dieser ihren Dank für ihre gute Leistung aus.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zur Kenntnis.

06. Einrichtung einer Offenen Ganztagsschule an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule Bad Bramstedt zum Schuljahr 2011/2012

Herr Rektor Czerwonka hält zu diesem Thema einen kurzen, erläuternden Vortrag.
Herr Kütbach erläutert, dass zu Einführung eine Grundsatzentscheidung des Schulträgers notwendig ist. Nach Einführung können Fördermittel des Landes beantragt werden.

Alle Fraktionen begrüßen die Einführung und danken der Schule für die gute Vorbereitung.

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Einrichtung einer Offenen Ganztagsschule, stimmt dem Konzept zu und spricht sich dafür aus, die erforderlichen Finanzmittel bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

07. Personalangelegenheiten
künftiger Personalbedarf (Stellenplan Nr. 15/2011)

Frau Rettmann erläutert anhand einer Präsentation die Schritte zur Einführung der Doppik sowie die Notwendigkeit der Verlängerung der Befristung der Stelle wie beantragt.

Herr Lauff fordert die Verwaltung auf, zukünftig ausführlichere Daten zur Verfügung zu stellen, da ihm sonst eine Entscheidung nicht möglich ist.

Frau Schlaghecke-Josenhans erläutert für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, dass aufgrund der finanziellen Situation eine Verlängerung nicht möglich ist. Es muss vielmehr eine Aufgabenkritik erfolgen und somit dafür gesorgt werden, dass diese zusätzliche Aufgabe mit den derzeit vorhandenen Mitarbeitern erledigt werden kann.

Herr Behm spricht an, dass die Einführung der Doppik gesetzlich vorgeschrieben ist. Er weist auf die Bestätigung des Gemeindeprüfungsamtes hin, welche der Stadtverwaltung eine günstige Verwaltung bescheinigt.

Herr Schadendorf betont, dass er es verwaltungstechnisch sowie wirtschaftlich für unsinnig hält, die Stelle zum derzeitigem Zeitpunkt einzusparen. Trotzdem kündigt er an, dass die SPD-Fraktion sich der Stimme enthalten wird. Zum Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erklärt er, dass der größte Teil der in der Verwaltung ausgeführten Aufgaben Pflichtaufgaben, und somit vorgeschrieben sind.

Herr Barth greift die Kritik der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf und erklärt, dass nur die Stadtverordneten aufgeben können, welche Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden sollen. Dies nimmt Frau Schlaghecke-Josenhans zum Anlass die Bildung einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus allen Fraktionen zu diesem Thema vorzuschlagen.

Auch Herr Weiß hält dies für eine gute Idee, gibt aber auch zu bedenken, dass bereits der vor Jahren gebildete Budgetausschuss sich dieses Themas ohne Erfolg angenommen hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Stellenplanes 2011 und verlängert die Befristung der Stelle Nr. 15 bis zum 01.10.2012. Sollten die Haushaltsmittel des Sammelnachweises Personalausgaben für die Personalmehrausgaben nicht ausreichen, werden überplanmäßige Mittel in entsprechendem Umfang bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 5 Enthaltungen

08. Aufhebung von Satzungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die im Entwurf vorliegende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die kommunale Kindertagesstätte der Stadt Bad Bramstedt vom 12.07.2000 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 23.12.2004 sowie zur Aufhebung der Gebührensatzung für die kommunale Kindertagesstätte in der Stadt Bad Bramstedt (Kreis Segeberg) vom 29.06.2000 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 19.10.2004 wird als Satzung beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

09. Anfragen

Keine Wortmeldung

10. Verschiedenes
Herr Müller weist auf das Pokalschießen der Stadtverordneten am 13.04.2011 hin.

(Annegret Mißfeldt) Bürgervorsteherin	gesehen:(Hans-Jürgen Kütbach) Bürgermeister	(Marion Rettmann) Protokollführerin